

Gemeinde Barbian

Zukunft Barbian

Ergebnis Partizipationsprozess

Bozen, 11. April 2024

rcm
solutions



Raumplanung findet in den Köpfen der Bevölkerung statt

„Auch das theoretisch beste Gemeindeentwicklungsprogramm ist erst gut, wenn es von der Bevölkerung getragen wird.“



Die drei Ebenen (Kopf, Herz und Wurzeln) des rcm Partizipationsprozesses



Globale Entwicklungen und deren Einflüsse auf die Gemeinde

*Zukunfts-
Workshops*

Strategische Entwicklungsziele in Bezug auf Raum und Landschaft



Emotionale Zukunftsszenarien aus Sicht der Entscheidungsträger und Stakeholder

*Qualitative
Umfragen*

Konkrete Zukunftsvisionen in Bezug auf Raum und Landschaft



Konkrete Ist-Analyse und Soll-Analyse aller Bürger (über 14 Jahre) per Bürgerbefragung

*Quantitative
Umfrage*

Wünsche, Projektideen und Verbesserungsvorschläge in Bezug auf Raum und Landschaft

Zum Inhalt

Stärken/Schwächen Barometer

Megatrends

Emotionsbefragung

Bürgerbefragung

Tourismus-Sensitivitätsampel

Konkrete Projektideen

Bürgerkonsens

Anhänge





Stärken/Schwächen Barometer

Zum Stärken/Schwächen Barometer

Unser Stärken-Schwächen-Barometer für Gemeinden ist ein analytisches Instrument, das die wesentlichen Stärken und Schwächen einer Gemeinde in verschiedenen Bereichen wie Infrastruktur, Wirtschaft, soziale Dienste und Umwelt erfasst und bewertet.

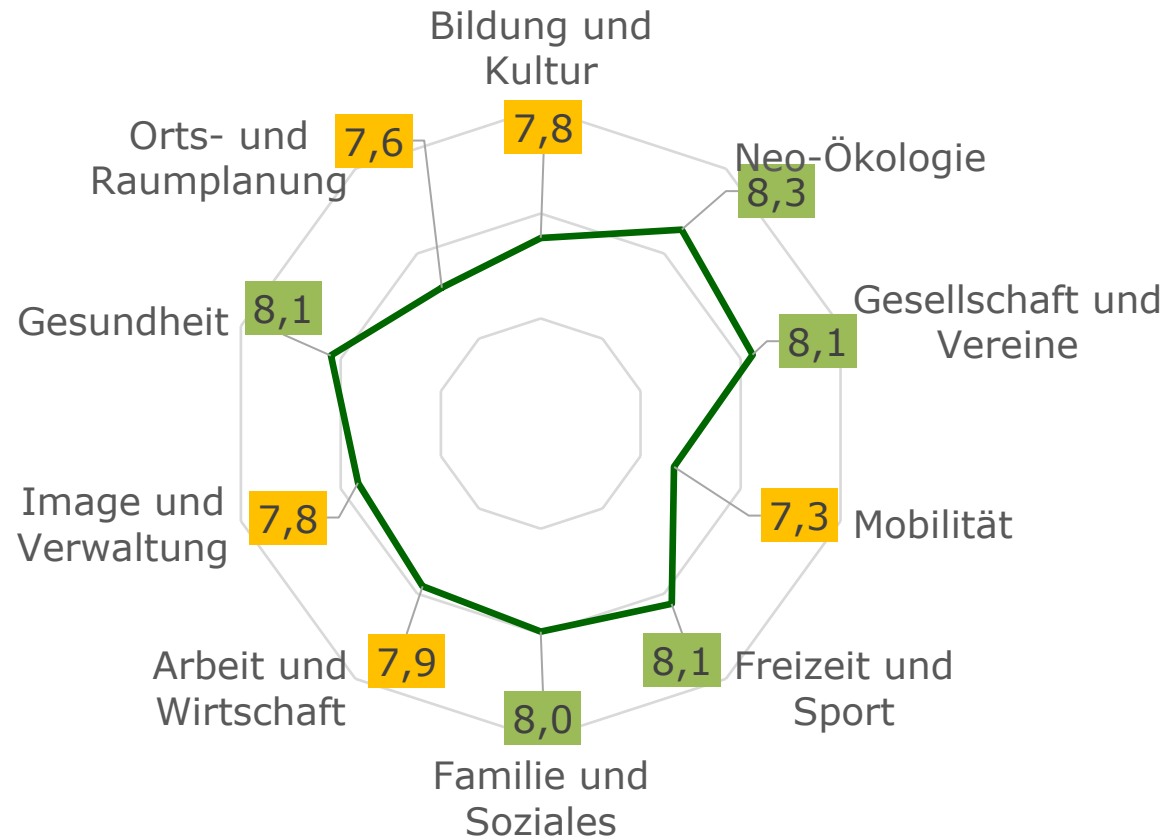
Es bietet eine visuelle Darstellung dieser Aspekte, oft in Form eines Spinnendiagramms, um einen schnellen Überblick und einfache Vergleiche zu ermöglichen.

Dieses Barometer dient als Entscheidungshilfe für Gemeindeverwaltungen, um Prioritäten zu setzen und Verbesserungsmaßnahmen zu planen.



Stärken/Schwächen Barometer

- Zusammenfassung aus:
- Workshops
 - Emotionsbefragung
 - Bevölkerungsbefragung



Stärken
Neutral
Schwäche



Stärken/Schwächen Barometer – Details

Bildung und Kultur

Besonders gut bewertet wurde die Bibliothek, die kulturellen Angebot wurden etwas weniger gut bewertet, eher schlecht bewertet wurde das Angebot an Aus- und Weiterbildungsangeboten.

Neo-Ökologie

Die Neo-Ökologie wurde in Barbian sehr gut bewertet. Besonders die Alm mit einem Wert von 8,7! Auch die Landwirtschaft und ihr Einsatz für die Pflege der Landschaft. Das Landschaftsbild sowie die Natur und Umwelt im Allgemeinen wurden hervorgehoben. Gut bewertet werden die Naherholungszonen und die Qualität der Grünanlagen (Beete und Parks).

Gesellschaft und Vereine

Feste und Veranstaltungen, die religiöse Gemeinschaft sowie das Traditionsbewusstsein wurden sehr gut bewertet. Ebenso die Gastfreundschaft. Auch die Angebote für die Jugend und die allg. Freizeitangebote können sich sehen lassen. Der Zusammenhalt ist mit 8,2 im Vergleich zu anderen Gemeinden hoch bewertet.

Mobilität

Die Verkehrsverhältnisse für Fußgänger und Radfahrer, das Parkplatzangebot und die Verkehrssituation im Allgemeinen wird eher negativ bewertet! Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ist gut.

Freizeit und Sport

Die Wanderwege werden sehr gut und die Sportangebote recht gut bewertet. Gut ist die Erreichbarkeit der Sportanlagen. Auch der Eislaufplatz wird gut bewertet



Stärken/Schwächen Barometer – Details

Familie und Soziales

Besonders gut bewertet wird das Altersheim mit 8,6, gut die Angebote für Senioren und die Anzahl und Qualität der Spielplätze. Die Kinderbetreuung, auch während der Ferien, wird sehr gut bewertet. Schlecht benotet wurden die Maßnahmen zur Integration, die Barrierefreiheit und die Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung.

Arbeit und Wirtschaft

Das Image der einzelnen Wirtschaftssektoren wird meist positiv bewertet, besonders das Image des Handwerks, der Landwirtschaft und der Beherbergungsbetriebe. Die wirtschaftliche Stärke des Ortes und die Arbeitsplätze vor Ort sollen unterstützt werden, sodass die Gemeinde fortschrittlich und zukunftssicher wird.

Image und Verwaltung

Der Informationsgehalt der Gemeindeeigenen Kanäle wird durchwegs gelobt, am besten bewertet wird die Freundlichkeit der Gemeinde-Mitarbeiter, die politischen Vertreter sind gut erreichbar. Der Recyclinghof erhält die Note 7,5, die Einbruchssicherheit wird schlecht bewertet (dies kann auch mit Vorfällen im Befragungszeitraum zusammenhängen).

Gesundheit

Die Arztpraxis bekommt gute Noten, die Apotheke sehr gute Noten!

Orts- und Raumplanung

Äußerst positiv bewertet wird das ausgebaute Glasfasernetz. Das Ortsbild wird gut bewertet, der verfügbare Wohnraum wird recht gut bewertet, leistbar ist er laut Bewertung aber schlecht. Der Dorfplatz / das Dorfzentrum sollte attraktiver gestaltet werden.





Megatrends

Zu den Megatrends

In den letzten Jahren hat sich unsere Welt rasant verändert, und diese Dynamik spiegelt sich auch in den Herausforderungen und Chancen wider, denen sich Gemeinden gegenübersehen.

Um diesen Wandel aktiv zu gestalten und zukunftsweisende Entwicklungen voranzutreiben, haben wir in zwei Workshops die 12 Megatrends des Zukunftsinstitutes analysiert.

Folgende Megatrends wurden als wegweisend für die zukünftige Entwicklung der Gemeinden definiert und in einer SWOT analysiert.



Megatrend-Map

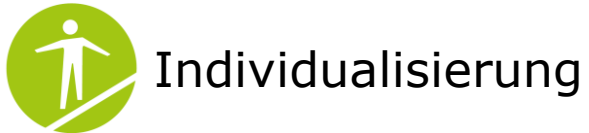
Die Megatrend-Map zeigt die zwölf zentralen Megatrends unserer Zeit. Sie sind die größten Treiber des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft und prägen unsere Zukunft – nicht nur kurzfristig, sondern auf mittlere bis lange Sicht. Megatrends entfalten ihre Dynamik über Jahrzehnte.

Megatrends sind nie linear und eindimensional, sondern vielschichtig und voller gegenläufiger Strömungen. Sie wirken nicht isoliert, sondern beeinflussen einander gegenseitig und verstärken sich so in ihrer Wirkung. Die Map stellt daher auch die Parallelen und Überschneidungen von Megatrends dar.

Die einzelnen Stationen einer Megatrend-Linie zeigen die wichtigsten Subtrends, die den Megatrend prägen. Sie verdeutlichen die dynamische Vielfalt, die innerhalb eines Megatrends wirkt.



Für die Bürger sind folgende Megatrends von besonderer Wichtigkeit



Mobilität – 22 Nennungen

Stärken Aktuelle Vorteile und interne Erfolgsfaktoren	Schwächen Aktuelle Nachteile und interne Defizite	Chancen Künftige Gelegenheiten und externe Potentiale	Risiken Künftige Bedrohungen und externe Gefahren
<ul style="list-style-type: none"> - Digitale Fahrpläne - Preise für die öffentlichen Verkehrsmittel - Gut ausgebaute Straßen - Gute Anbindung im Dorf - Gut organisierter Schülertransport 	<ul style="list-style-type: none"> - Busverbindungen für Schüler - Öffentliche Verkehrsmittel für Menschen mit Beeinträchtigung - Anbindung in Waidbruck Richtung Klausen oder Bozen - Anbindung Kollmann-Saubach-Barbian - Parkplatzsituation in Waidbruck - Nutzung außerhalb der Stoßzeiten - Große Busse außerhalb der Stoßzeiten - Zu viel Schwerverkehr auf Staatsstraße - Schmale und unübersichtliche Unterführung in Kollmann - Unsicherer Schulweg in Kollmann - Schulweg/Ausfahrt Feuerwehrhalle in Barbian - Lärmbelästigung durch Verkehr und Zug - Verkehr Richtung Ritten - Viel Individualverkehr durch entlegene Freizeitangebote 	<ul style="list-style-type: none"> - Elektro-Mobilität fördern - Lade-Infrastruktur aufbauen - Innovative Fahrdienstleistungen - Sharing (z.B. für E-Bikes, Mitfahrbörse, ...) - Seilbahn vom Bahnhof Waidbruck nach Barbian und vielleicht zum Rittner Horn - Verkehrsberuhigung in Barbian und in Kollmann - Einführung von 30er Zonen - Sichere Fahrradparkplätze - Fahrradspuren/Fahrradwege (auch vom Tal nach Barbian) - Waidbruck als Verkehrsknotenpunkt ausbauen - Buswendeplatz und Studententakt - Parkplatz auf Gemeindegrund mit Brücke zum Bahnhof Waidbruck - Kombination von Nahversorgung und Mobilität für ein besseres Lebensumfeld. 	<ul style="list-style-type: none"> - Digitale Angebote nicht für alle intuitiv nutzbar (z.B. Senioren, Menschen mit Beeinträchtigung, ...) - Umfahrung Barbian (Akzeptanz, Aufwand und Bodenverbrauch) - Kosten Instandhaltung ländliches Wegenetz - Schwierige Fahrradfahrbedingungen für Familien

*wörtliche Wiedergabe der Beiträge in den Workshops



Individualisierung – 17 Nennungen

Stärken Aktuelle Vorteile und interne Erfolgsfaktoren	Schwächen Aktuelle Nachteile und interne Defizite	Chancen Künftige Gelegenheiten und externe Potentiale	Risiken Künftige Bedrohungen und externe Gefahren
<ul style="list-style-type: none"> - Starkes Vereinswesen und Zusammenhalt in Barbian - Starkes Wir-Gefühl - Jugendliche, die sich in die Dorfgemeinschaft integrieren wollen. - Unterstützung für Familien und Senioren - Gute Infrastruktur für Kinderbetreuung (Mensa, Kita, Sommerangebote, Spielplätze) - Vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Sportarten - Vielfalt an Möglichkeiten für unsere Jugend 	<ul style="list-style-type: none"> - Mangel an Naherholungszonen in Barbian und Kollmann - Kleine Spielplätze in Barbian - Bürokratischer Aufwand für Vereine - Wenig altersgerechte Maßnahmen und Treffpunkte 	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung neuer Treffpunkte für gemeinsame Hobbys - Entbürokratisierung des Vereinslebens - Verbesserung der Gemeinschaft und Integration durch Vereine - Schaffung einer modernen Dorfbar als Treffpunkt für Jugendliche - Erweiterung der Freizeit- und Sportmöglichkeiten in Barbian - Realisierung von Naherholungszonen für Barbian und Kollmann - Ehrenamt und Veranstaltungen für die Gemeinschaft fördern 	<ul style="list-style-type: none"> - Abschottung in neuen Wohnvierteln und mangelnde Gemeinschaft - Schwierigkeiten bei der Finanzierung und Organisation von Vereinsaktivitäten - Verlust des Ehrenamts durch mangelnde Jugendarbeit (auch durch Corona bedingt)



Neo-Ökologie – 17 Nennungen

Stärken Aktuelle Vorteile und interne Erfolgsfaktoren	Schwächen Aktuelle Nachteile und interne Defizite	Chancen Künftige Gelegenheiten und externe Potentiale	Risiken Künftige Bedrohungen und externe Gefahren
<ul style="list-style-type: none"> - Schöne Naturlandschaft - Unberührte und authentische Alm - Biofleisch und Kräuterhof - Nahversorgung mit regionalen Produkten - Schon vorhandene Fotovoltaikanlagen - Solaranlagen auf Privatdächern und landwirtschaftlichen Gebäuden - Erneuerung von Wasserleitungen - Relativ gute Wasserversorgung (Quellfassungen und Infrastrukturen) - Müllsammelaktionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wenig Recycling-Angebote für Handel und Touristik - Starker Durchzugsverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> - Innovative Nutzung lokaler Ressourcen im Energiebereich (Fotovoltaik, Windkraft, Wasserkraft/Trinkwasser, Biogas, Fernwärme) - Fotovoltaik auf öffentlichen Gebäuden - Energiegemeinschaften - Gemeinde als Selbstversorger mit günstigem und unabhängigen Strom - Lokale Kooperationen zwischen Sektoren - Vermeidung langer Lieferketten - 0 km Politik bei Lebensmitteln - Produkte ohne Verpackung - Second Hand und Tauschmärkte - Nachhaltiger Tourismus - Lärmreduzierung im Eisacktal - Ladestationen für E-Autos - Sparsamer Umgang mit Ressourcen - Wassereffizienz und Speicherbecken 	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserknappheit - Zukunftsprobleme im lokalen Stromnetz (Kapazität) - Lärmbelästigung Brennerbasistunnel - Mangelndes Verständnis für lokale Produkte und gerechte Preise

*wörtliche Wiedergabe der Beiträge in den Workshops



Gesundheit – 15 Nennungen

Stärken Aktuelle Vorteile und interne Erfolgsfaktoren	Schwächen Aktuelle Nachteile und interne Defizite	Chancen Künftige Gelegenheiten und externe Potentiale	Risiken Künftige Bedrohungen und externe Gefahren
<ul style="list-style-type: none"> - Essen auf Rädern funktioniert gut. - Vorhandene Wanderwege. - Doktor 2x pro Woche und Apotheke im Ort. - Sprengelstützpunkt im Dorf. - Altenwohnungen und Sozialwohnungen vorhanden. - Gute Sportvereine und junge Menschen, die Sport schätzen. - Gesunde Produkte vor Ort. 	<ul style="list-style-type: none"> - Unzureichende medizinische Versorgung, z.B. fehlender Kinderarzt. - Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Sportprojekten wie Bouldermöglichkeiten beim Wasserfall. - Verbesserungsbedarf beim weißen Kreuz und Rettungsdiensten und Hubschrauberlandeplatz. - Unzureichende Stunden der Hausärztin, besonders für ältere Generationen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Naherholungsgebiet als Treffpunkt für die Bevölkerung schaffen. - Aktivitäten für Jung und Alt fördern, inklusive Sportangebote für Senioren. - Eigenes Altersheim und Wohngemeinschaften für Alt und Jung etablieren. - Trimm-dich-Pfad und Street-Work-out im Wald wiederbeleben. - Stärkung der regionalen Produkte und lokalen Geschäfte. - Prävention und Beratung für Senioren und Familien ausbauen. - Themenwege für Familien 	<ul style="list-style-type: none"> - Eingeschränkte Sportmöglichkeiten für Kinder. - Mangelnde Pflege/Ausbau von Spazier- und Wanderwegen.





Emotionsbefragung

Zur Emotionsbefragung

Bei der Entwicklung eines Bürgerkonsenses ist es entscheidend, Emotionen als zentralen Aspekt zu berücksichtigen. Emotionen sind nicht nur Reaktionen auf Ereignisse, sondern auch wichtige Treiber für Veränderungen und Innovationen.

Sie fungieren als Indikatoren für das, was in einer Gemeinschaft als bedeutsam erachtet wird.

Durch das bewusste Einbeziehen und Verstehen von Emotionen können tiefgreifende und authentische Konsense erzielt werden.



Auswertung der Emotionsbefragung - Pioniergeist

Die Gemeinde Barbian möchte führend sein in der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen, der Förderung von erneuerbaren Energien, der Verbesserung der Lebensqualität für alle Generationen und im sozialen Zusammenhalt.

Das Alleinstellungsmerkmal von Barbian könnte die Kombination aus wunderschöner Natur, nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung und einem starken Gemeinschaftsgefühl sein, das Generationen und Kulturen verbindet.

Barbian will stolz sein auf die kontinuierliche Weiterentwicklung der Gemeinde, die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Bauern und Gastwirten, das Miteinander von Jung und Alt, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Erhaltung der Sicherheit in der Gemeinde.

Trotz Herausforderungen bleibt Barbian optimistisch und engagiert, um als Vorbild für kommende Generationen zu dienen.



Auswertung der Emotionsbefragung - Faszination

Das Geheimnis des Erfolgs von Barbian liegt in der Unterstützung der Vereine, dem aktiven Vereinsleben und den Tätigkeiten zum Wohle der Bürger, sowie in der Offenheit und Zugänglichkeit der Gemeindeämter und der Möglichkeit, in der Gemeinde aktiv mitzugestalten und mitzureden.

Die besonderen Fähigkeiten von Barbian sind die Aufgeschlossenheit und Sympathie der Bürger, die gute Gemeinschaft, die Zugänglichkeit zu Naturschönheiten und die vielfältigen Freizeitangebote.

Barbian kann durch seine gute geografische Position und die aktive Beteiligung der Bürger an der Gestaltung der Gemeinde punkten.

Uns zeichnen Teamarbeit, Kommunikation, Engagement und die Lust, gemeinsam an der Umsetzung von Projekten und Zielen zu arbeiten, aus.

Die Gemeinde ist offen für Neues ist und befasst sich aktiv mit Zukunftsthemen.



Auswertung der Emotionsbefragung - Sicherheit

In der Gemeinde Barbian wollen wir keine Machenschaften zulassen.

In Krisenzeiten möchten wir uns auf die Förderung alternativer Energiegewinnung wie Wasserkraft, Windkraft und Fernwärme verlassen.

Wir wollen immer darauf vertrauen, dass die Gemeinde auf die Bedürfnisse und Wünsche der Bürger eingeht und Entscheidungen nachhaltig und gewissenhaft trifft.

Diese Bemühungen schaffen eine kinderfreundliche, lebenswerte Gemeinde, die auf Nachhaltigkeit, Umweltschutz und sozialen Zusammenhalt setzt.



Auswertung der Emotionsbefragung - Verbindlichkeit

Um unsere Bürger an die Gemeinde Barbian zu binden, können wir ihnen eine hohe Lebensqualität bieten, indem wir Vereinsvertreter und lokale Betriebe unterstützen, bezahlbaren Wohnraum schaffen, angemessene Freizeitangebote und Infrastruktur bereitstellen, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Touristen und Einheimischen gewährleisten, ein inklusives Miteinander fördern, aktiven Umweltschutz betreiben und die Sicherheit im Dorf erhöhen.

Zusätzlich sollten wir die Bedürfnisse und Herausforderungen aller Bürger*innen berücksichtigen, wie z.B. die Unterstützung von Familien in schwierigen Situationen, die Integration von einsamen und alleinstehenden Menschen, die Hilfe für schwerkranken Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen sowie den Schutz von Senioren, Kindern und der Gemeinschaft.



Auswertung der Emotionsbefragung - Spannungsfelder

Gemeinde – Wertschätzung vs. mangelndes Interesse

Senioren – Einbindung vs. Vereinsamung

Infrastrukturen – investieren vs. sparen

Dorfleben – Ausbau vs. Niedergang

Jugend – engagiert vs. gleichgültig

Zukunft – Innovationskraft vs. Stillstand

Einbindung – Partizipation vs. mangelnde Diskussion

Nachhaltigkeit – Umsetzen vs. Lippenbekenntnisse

Entwicklung – wirtschaftliche Interessen vs. Bürgerwohl

Politik – funktioniert vs. Lagerdenken

Barbian und Kollmann – zwei Dörfer vs. eine Gemeinde

Vereine – Bürokratie vs. Ehrenamt

Naherholung und Freizeitmöglichkeiten – vorhanden vs. zu wenig vorhanden

Bürger – Zusammenhalt vs. Streit





Bürgerbefragung

Zur Bürgerbefragung

Eine Bürgerbefragung in einer Gemeinde ist essentiell, um ein breites Spektrum an Meinungen zu erfassen und einen repräsentativen Durchschnitt der Ansichten der Bevölkerung zu erhalten.

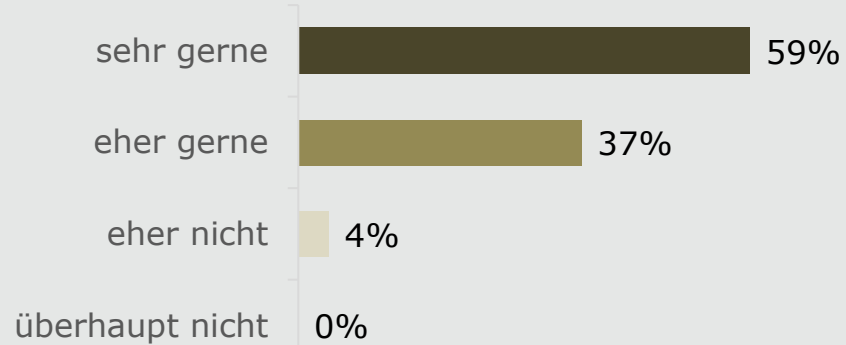
Dies ist besonders wichtig, um extreme oder polemische Stimmen angemessen zu gewichten.

Durch die Ermittlung durchschnittlicher Meinungstendenzen können Gemeindeentscheidungen ausgewogener gestaltet werden, was zu einer höheren Akzeptanz in der gesamten Gemeinschaft führt, und eine inklusive und partizipative Gestaltung fördert.

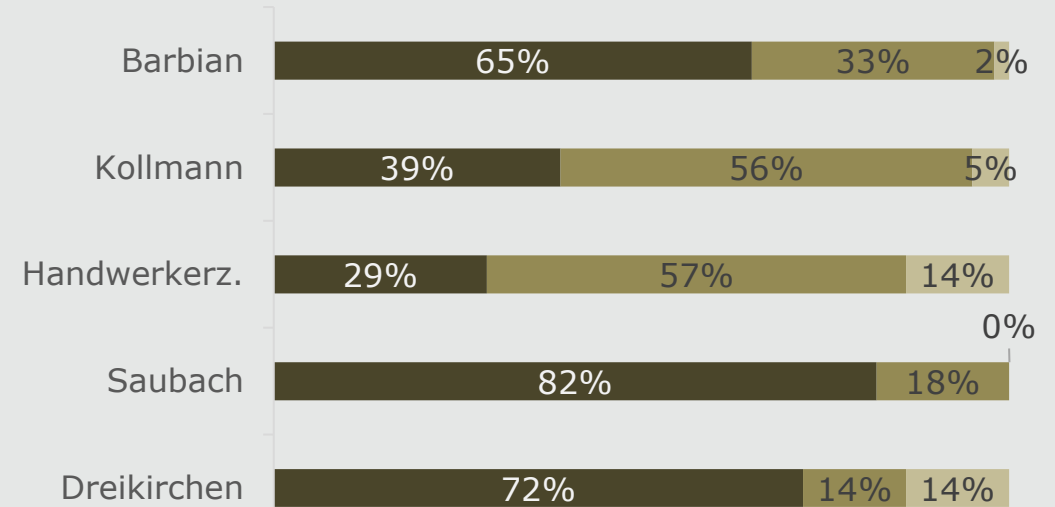


Auszüge aus der Bürgerbefragung (256 ausgefüllte Fragebögen)

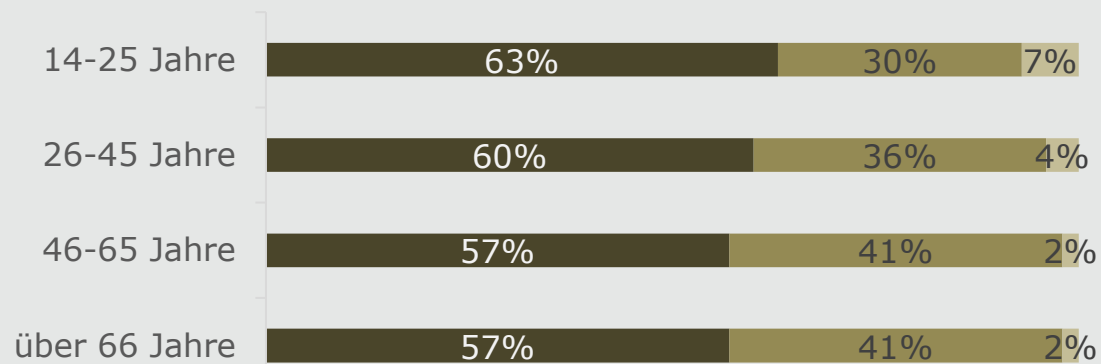
Ich lebe gerne in Barbian



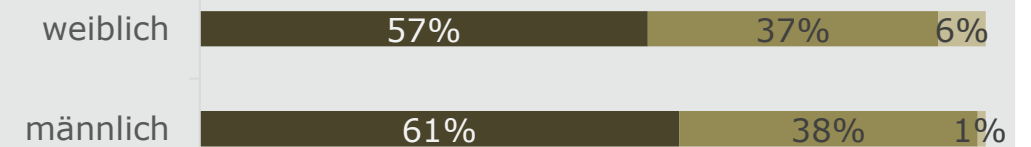
Ortsteil



Alter



Geschlecht

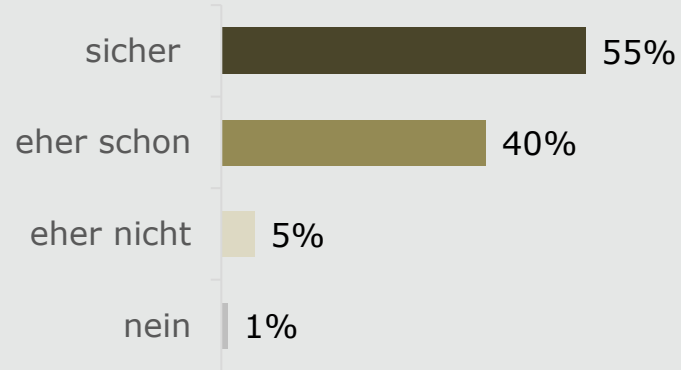


■ sehr gerne ■ eher gerne ■ eher nicht

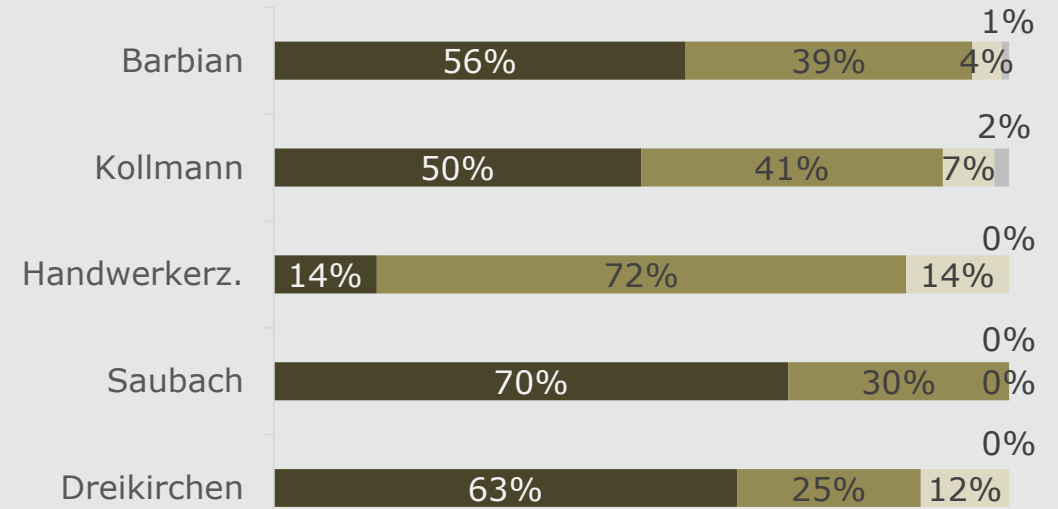


Auszüge aus der Bürgerbefragung (256 ausgefüllte Fragebögen)

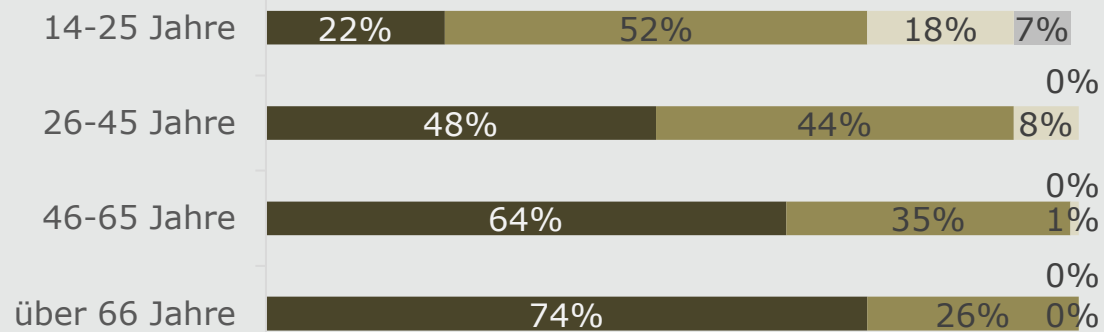
Ich werde auch in Zukunft in Barbian wohnen



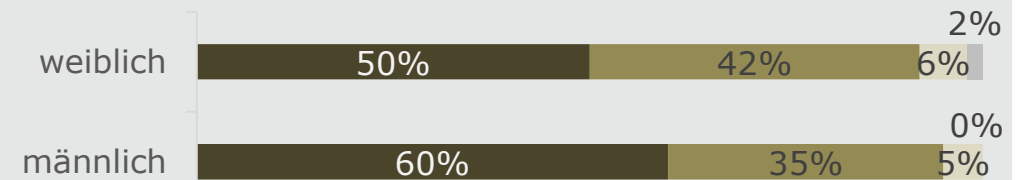
Ortsteil



Alter



Geschlecht

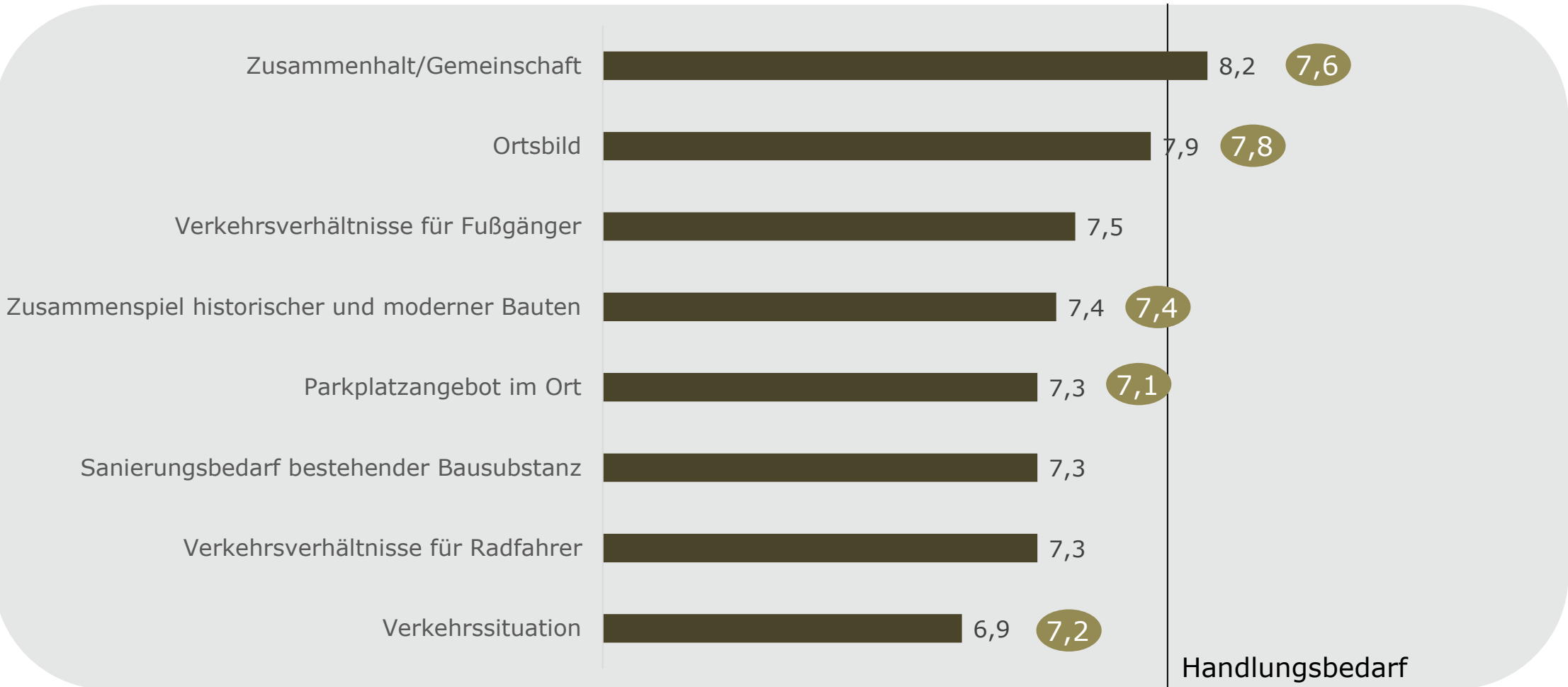



sicher
 eher schon
 eher nicht
 nein



Bitte beurteilen Sie Ihren Ortsteil/Ihre Fraktion bezüglich folgender Kriterien:

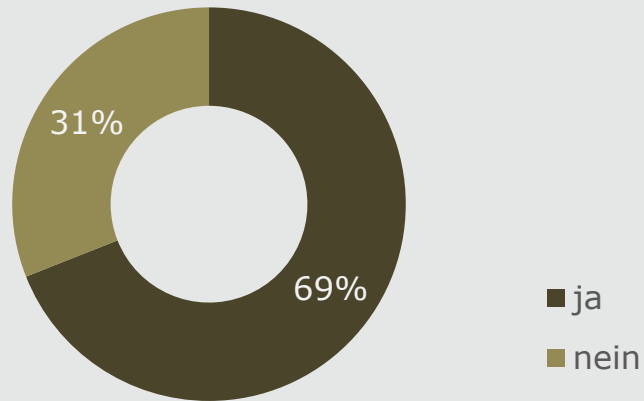
(zwischen 5 = ungenügend und 10 = ausgezeichnet)



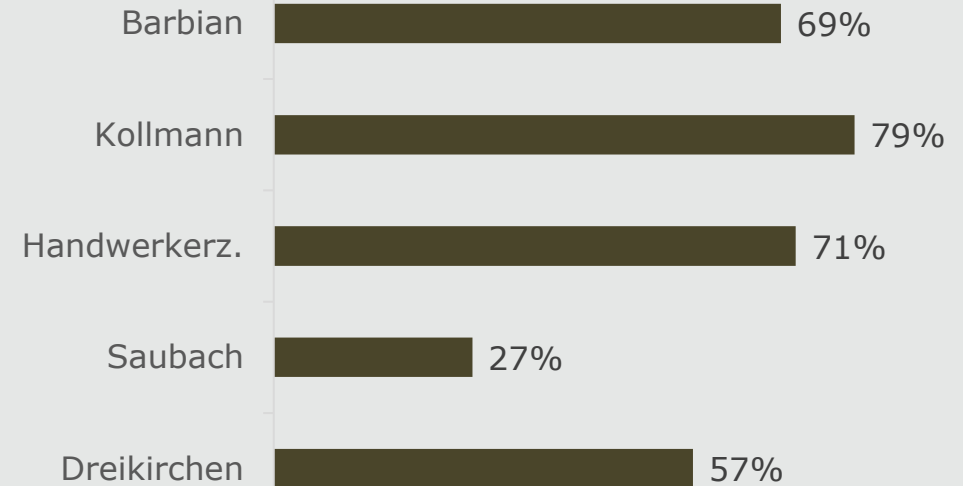
 = Durchschnitt aller befragten Gemeinden

Gefahrenstellen für Fußgänger oder Radfahrer

Gibt es Gefahrenstellen für Fußgänger oder Radfahrer?



Ortsteil



Alter



Geschlecht



■ ja



Gefahrenstellen für Fußgänger oder Radfahrer

Nennungen:

- 48 Dorfkern Barbian (eng, vollgeparkt, unübersichtlich, fehlende Zebrastreifen)
- 29 zu hohe Geschwindigkeit auf der Dorfstraße
- 19 viel Verkehr auf der Saubacher Straße (+ geparkte Autos, LKW, Touristen, ...)

- 8 Staatsstraße - schneller, intensiver Verkehr mit gefährlichen Überquerungen
- 8 Almstraße - fehlende Leitplanken und unübersichtlich durch Gegenstände bei Kurven
- 7 fehlender Zebrastreifen beim Friedhof in Kollmann
- 6 fehlende Radwege im Dorf

5 Nennungen:

Anbindung Unterdorf - Dorf: schlechter Wiesenweg, zu viel Verkehr - generell auf Hauptstraßen in der Gemeinde, unübersichtlicher Zebrastreifen beim Proterhof

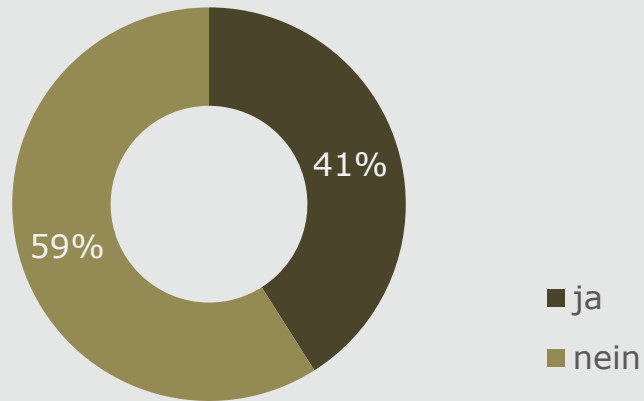
4 Nennungen:

unübersichtlicher Zebrastreifen beim Dorfplatz, Kreuzung Zillersiedlung / Bühler auf die Hauptstraße, zu viel Verkehr beim Friedhof in Kollman, Einfahrt Friedburg in Kollman, im Dorf von Kirche bis Haus an der Luck Proter, Bushaltestelle Bühler - besserer Übergang für Schulkinder, vor Sitzbank beim Niggler parken Autos - Fußgänger müssen auf Straße ausweichen

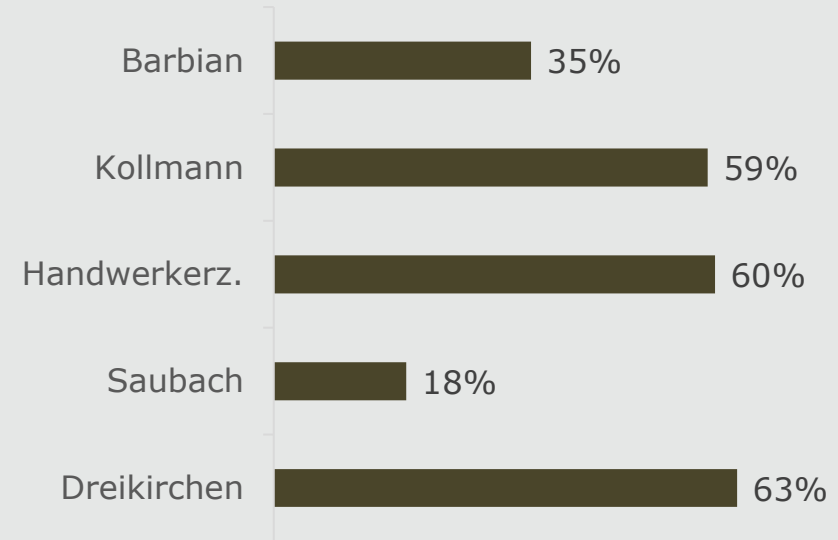


Soll Ihr Ortsteil/Ihre Fraktion in Bezug auf die Einwohnerzahl weiter wachsen?

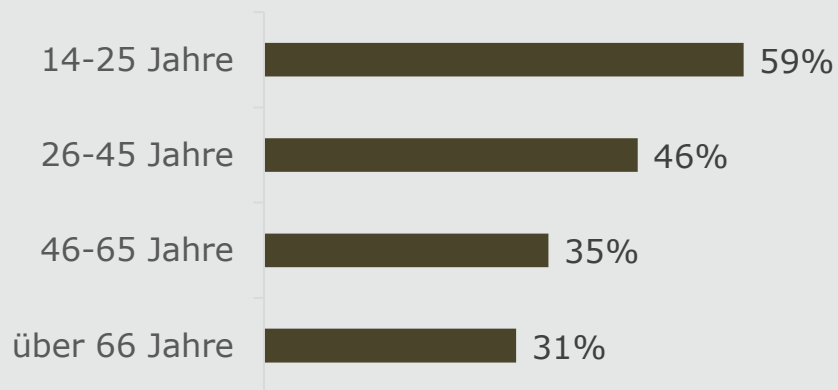
Soll Ihr Ortsteil/Ihre Fraktion wachsen?



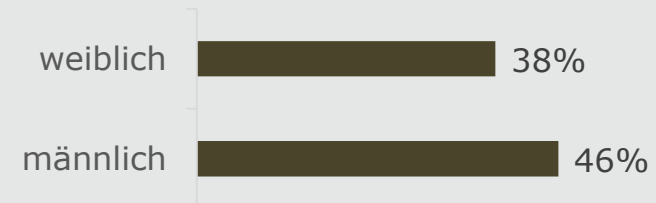
Ortsteil



Alter



Geschlecht

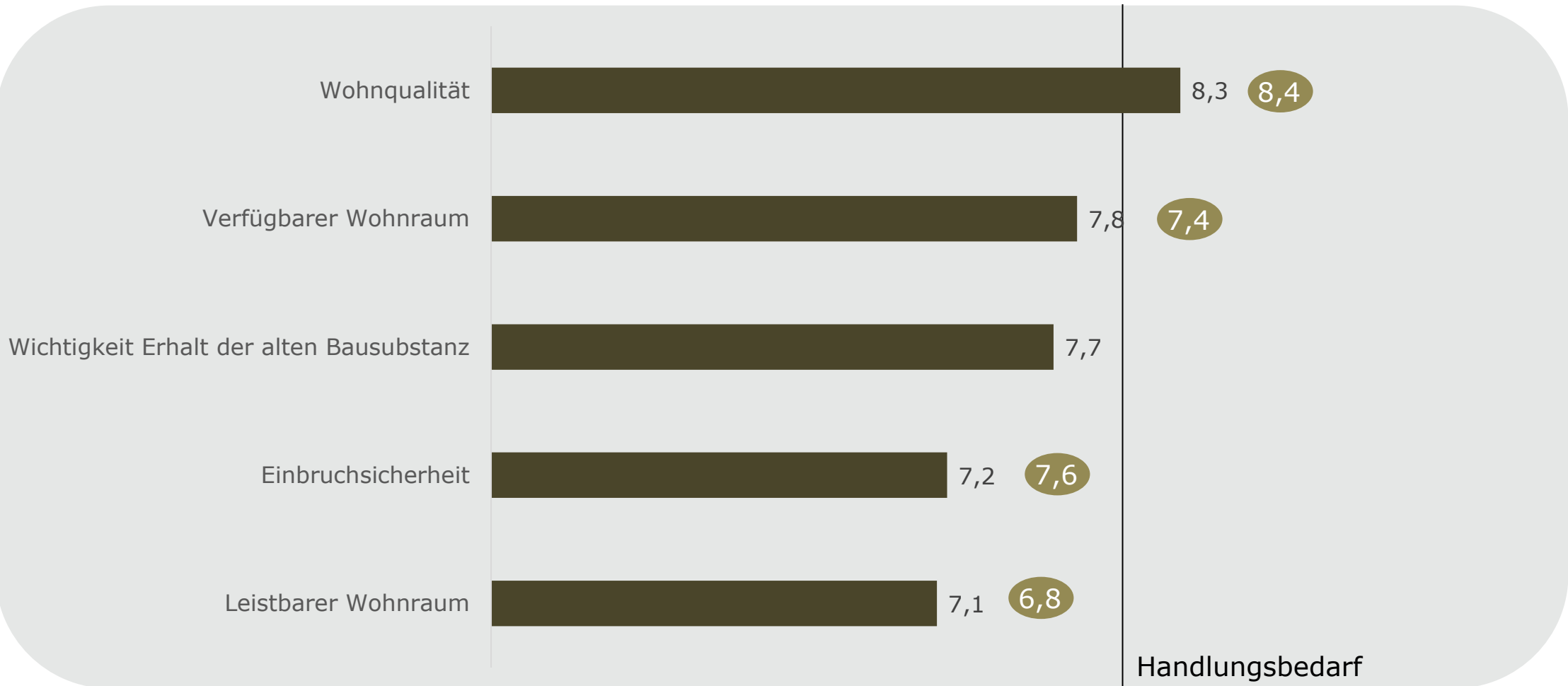



■ ja



Bitte beurteilen Sie die Wohnsituation in Ihrem Ortsteil/Ihrer Fraktion bezüglich folgender Kriterien:

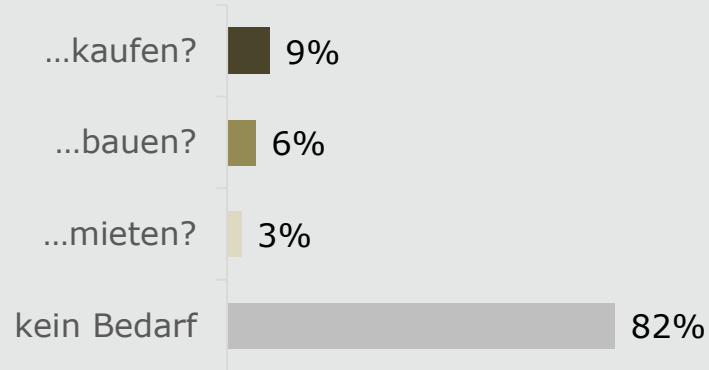
(zwischen 5 = ungenügend und 10 = ausgezeichnet)



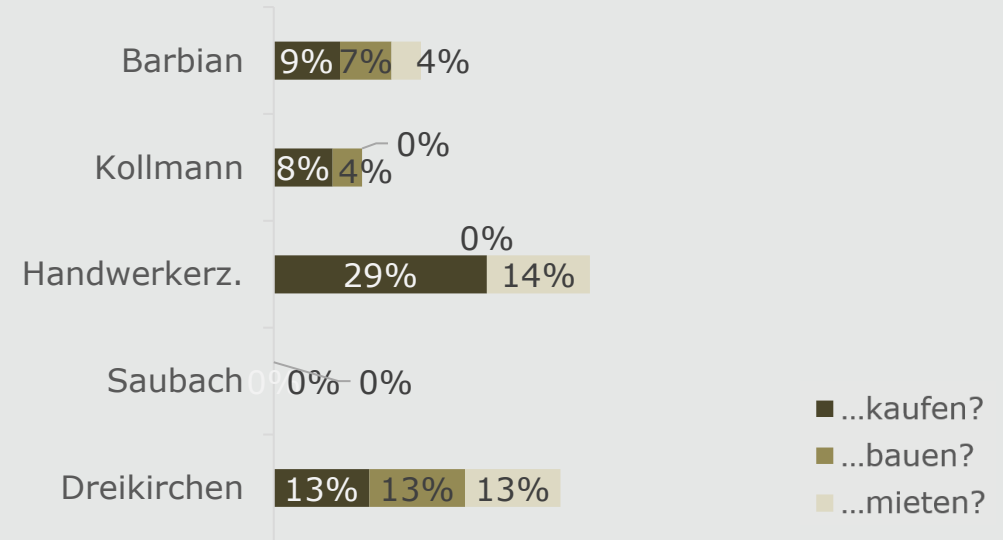
 = Durchschnitt aller befragten Gemeinden

Möchten Sie derzeit eine Erstwohnung in Barbian...?

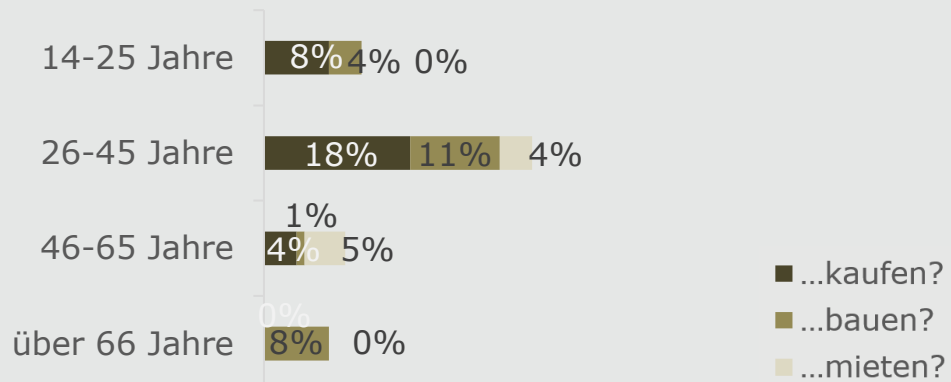
Möchten Sie eine Erstwohnung...



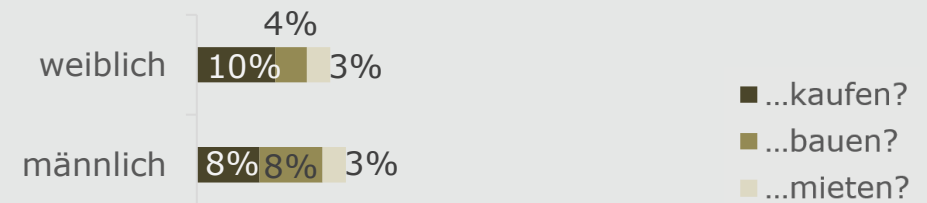
Ortsteil



Alter



Geschlecht



Bitte beurteilen Sie Ihre Gemeinde bezüglich folgender Kriterien:

(zwischen 5 = ungenügend und 10 = ausgezeichnet)

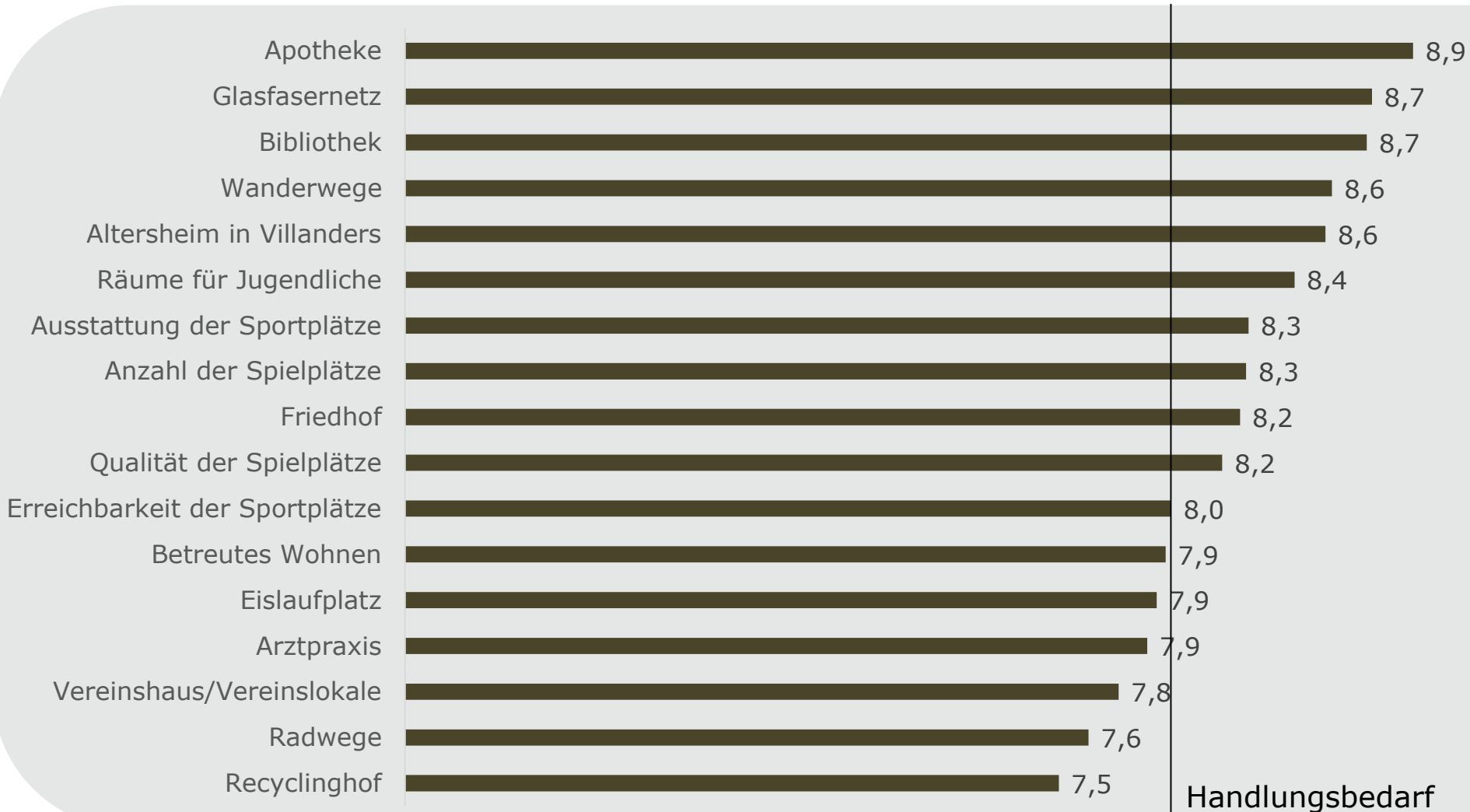


= Durchschnitt aller befragten Gemeinden



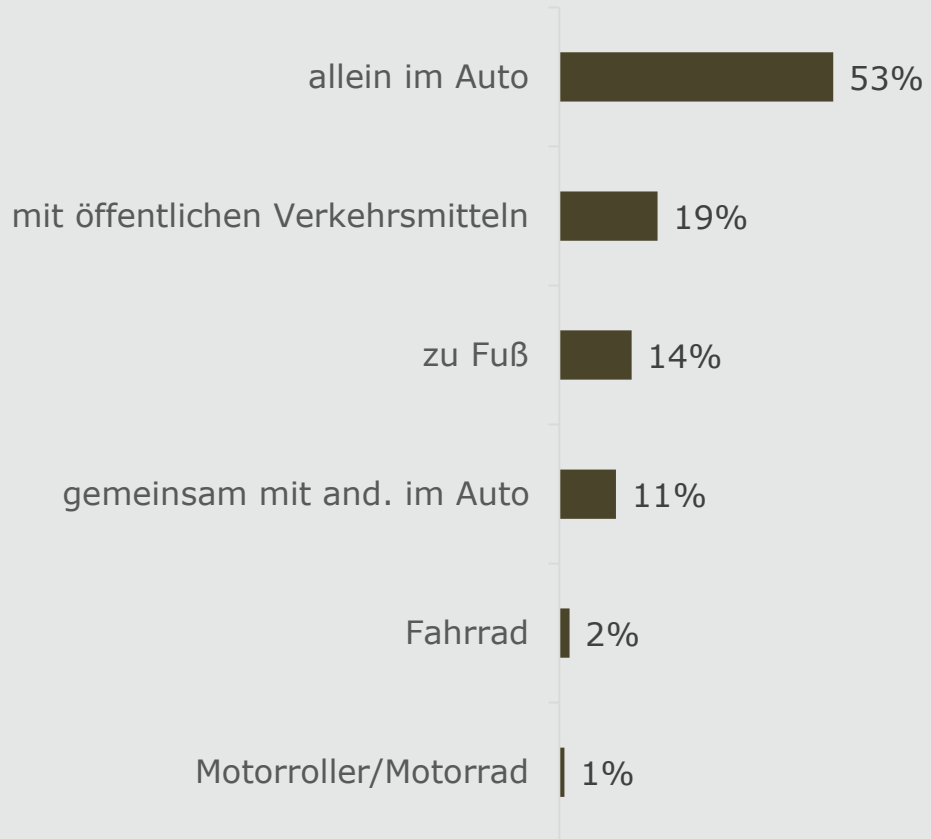
Bitte beurteilen Sie die Infrastrukturen im Gemeindegebiet:

(zwischen 5 = ungenügend und 10 = ausgezeichnet)

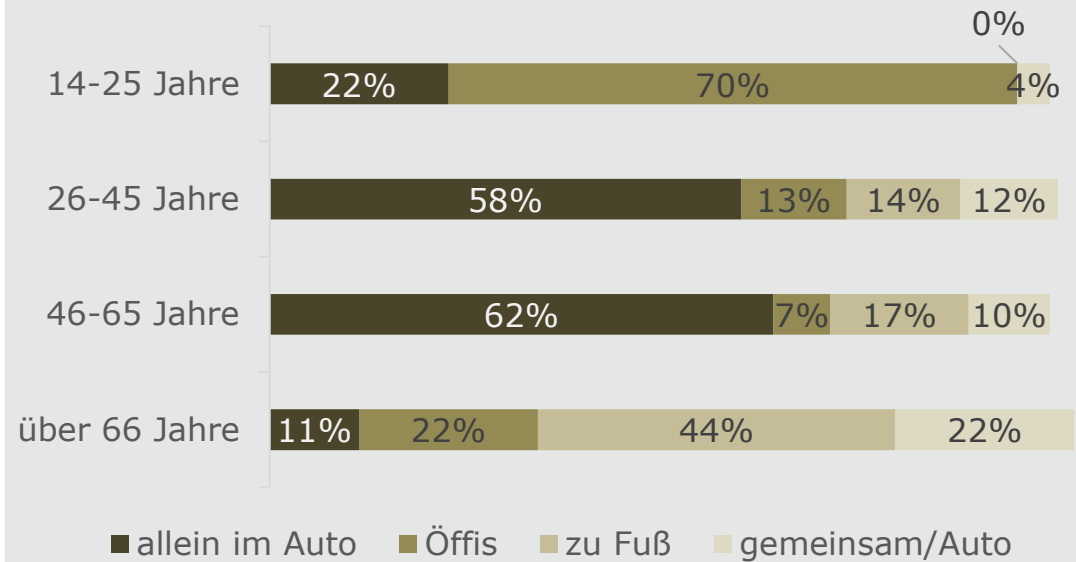


Wie erreichen Sie vorwiegend Ihren Arbeitsplatz/Ihren Studienort?

Wie erreichen Sie Ihren Arbeitsplatz/Studienort

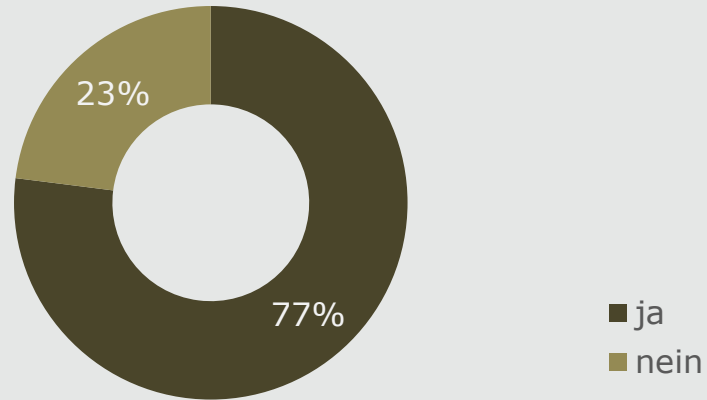


Alter

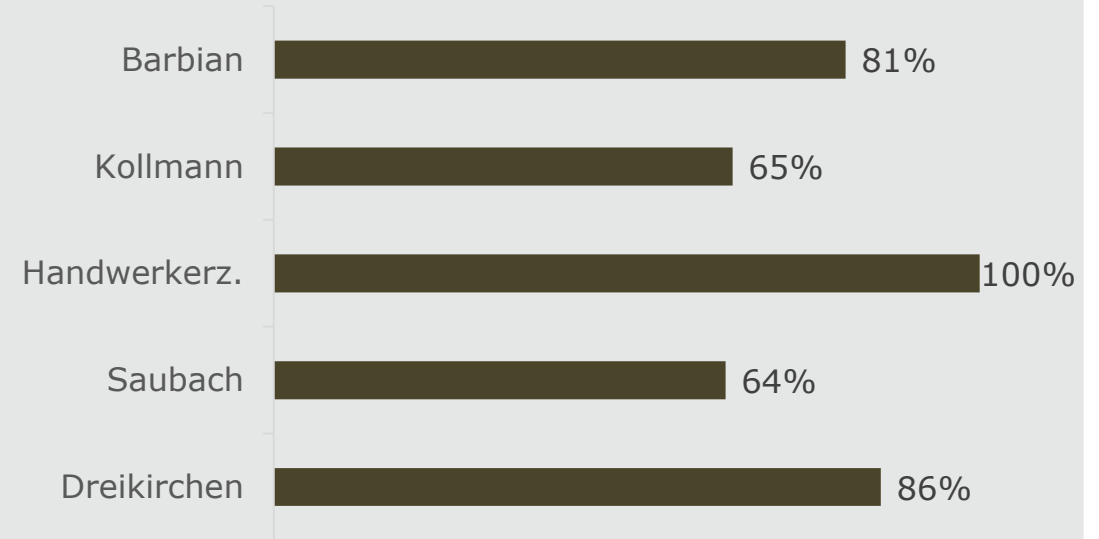


Ist das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ausreichend?

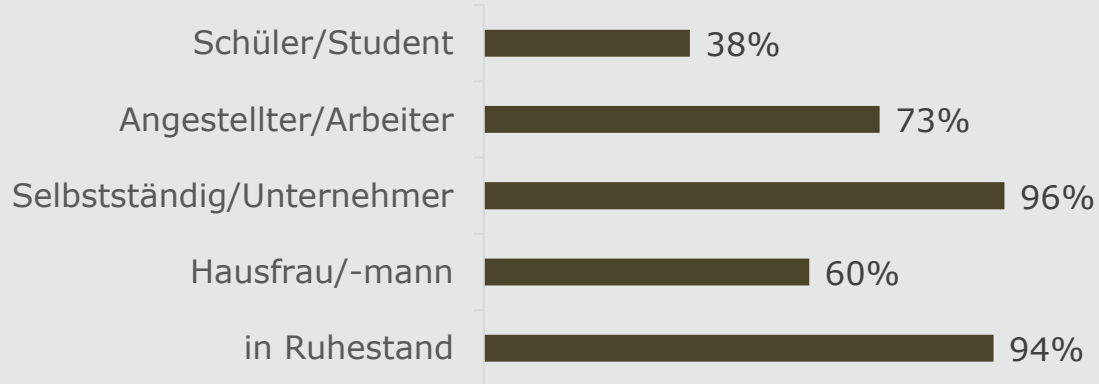
Ist das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ausreichend?



Ortsteil



Berufliche Situation



Alter

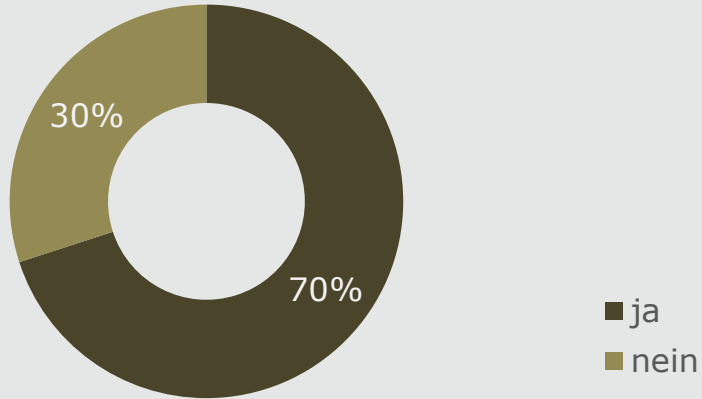


■ ja

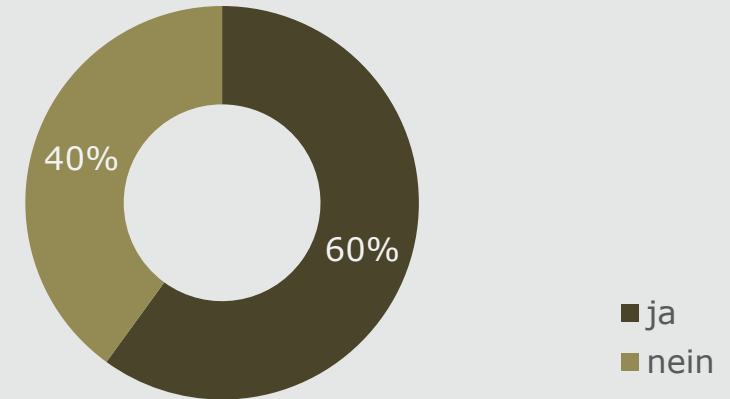


Sollen Anreize für die Ansiedlung von Betrieben geschaffen werden?

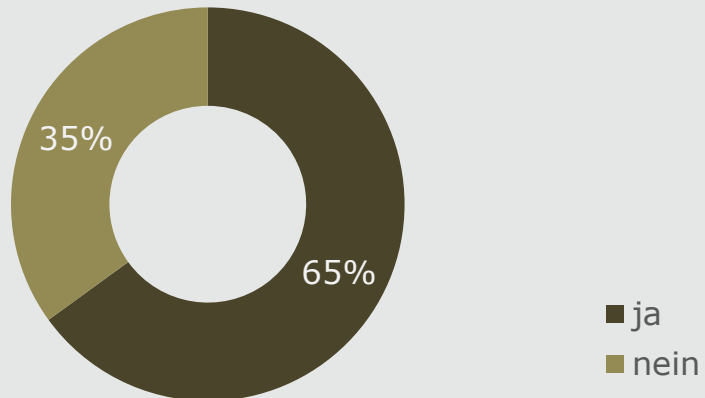
Sind Sie für Anreize für neue Handelsbetriebe?



Sind Sie für Anreize für neue Handwerksbetriebe?

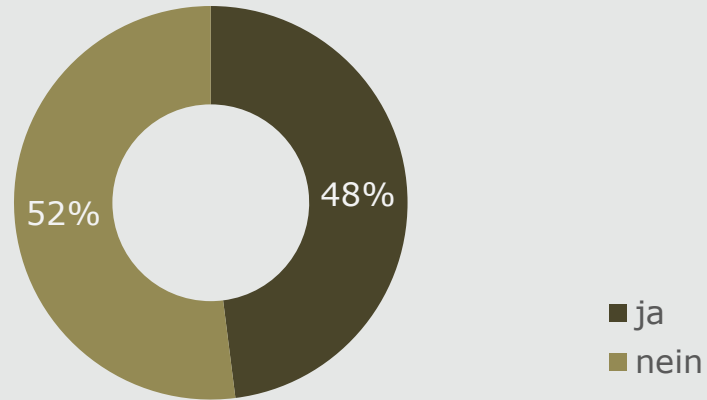


Sind Sie für Anreize für neue Dienstleistungsbetriebe?

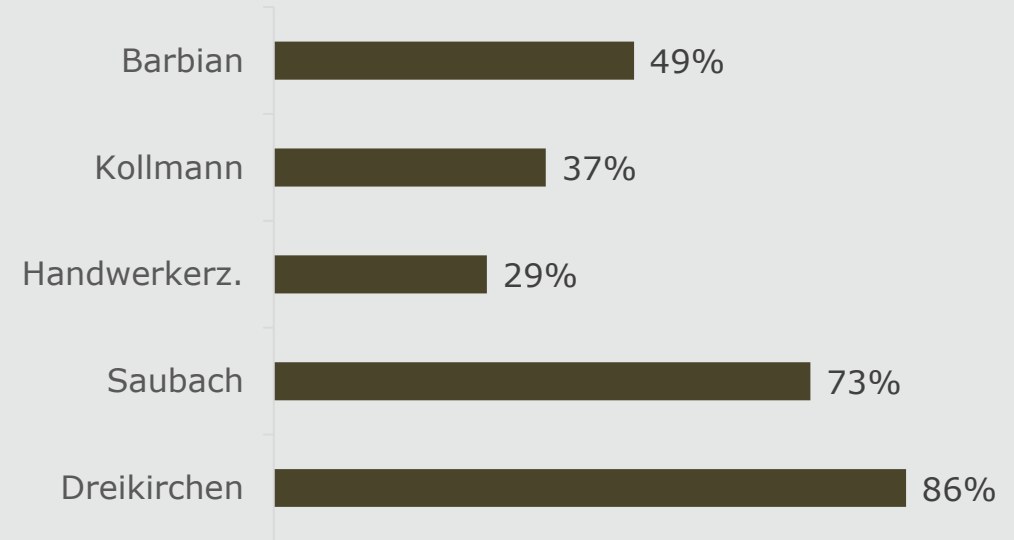


Haben Sie das Gefühl, die Angebote von „Ab-Hof-Produkten“ innerhalb der Gemeinde gut zu kennen?

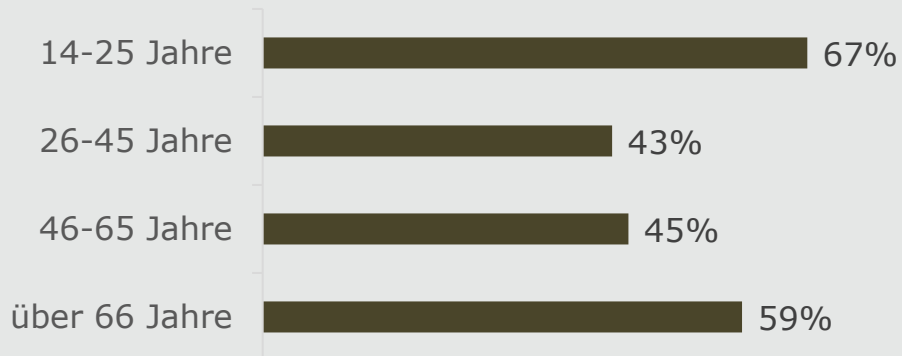
Gefühl, die „Ab-Hof-Produkte gut zu kennen?



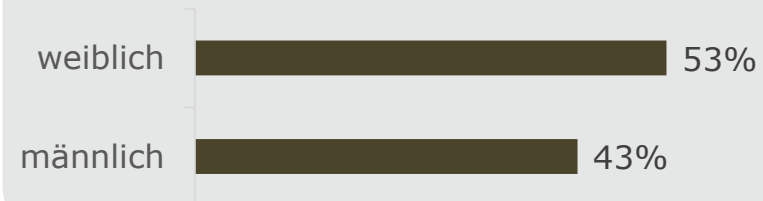
Ortsteil



Alter



Geschlecht



■ ja





Tourismus-Sensitivitätsampel

Zur Tourismus-Sensitivitätsampel


Die Landesverwaltung hat ein Instrument, die „Sensitivitätsampel zur Tourismusedwicklung“ erarbeitet.

Sie zielt darauf ab, die Befindlichkeiten der lokalen Bevölkerung zur Tourismusedwicklung zu erfassen. Die Sensitivitätsampel soll politischen Entscheidungstragenden wichtige Informationen zu Umfang und Art der verträglichen und erwünschten Tourismusedwicklung auf Gemeindeebene bereitstellen.

Die Ampel sagt aus, wie der Tourismus zur Gemeindeentwicklung beiträgt.



Die Tourismus-Sensitivitätsampel

		Barbian
Wirtschaftliche Prosperität		7,9 ●
Gemeinschaftliche Vitalität		8,0 ●
Lebendige Atmosphäre		7,8 ●
Stimmiges Orts-/Landschaftsbild		7,9 ●
Leistbares Wohnen		7,1 ●
Vertretbare Verkehrsbelastung		7,1 ●
Vertrauen in Institutionen		7,8 ●
Zufriedenheit mit dem Tourismus		8,0 ●
Unterstützung eines zukünftigen Tourismuswachstums		65% ●

Die Landesverwaltung hat ein Instrument, die „Sensitivitätsampel zur Tourismusentwicklung“ erarbeitet. Sie zielt darauf ab, die Befindlichkeiten der lokalen Bevölkerung zur Tourismusentwicklung zu erfassen. Die Sensitivitätsampel soll politischen Entscheidungstragenden wichtige Informationen zu Umfang und Art der verträglichen und erwünschten Tourismusentwicklung auf Gemeindeebene bereitstellen.

Die Ampel sagt aus, wie der Tourismus zur Gemeindeentwicklung beiträgt.

● 5-6 = rot ● 7 = gelb ● 8-10 = grün

● <30% = rot ● 31-60% = gelb ● >60% = grün





Konkrete Projektideen

Zu den Projektideen

In diesem partizipativen Prozess sind konkrete Projekte entstanden, die einen erheblichen Mehrwert darstellen.

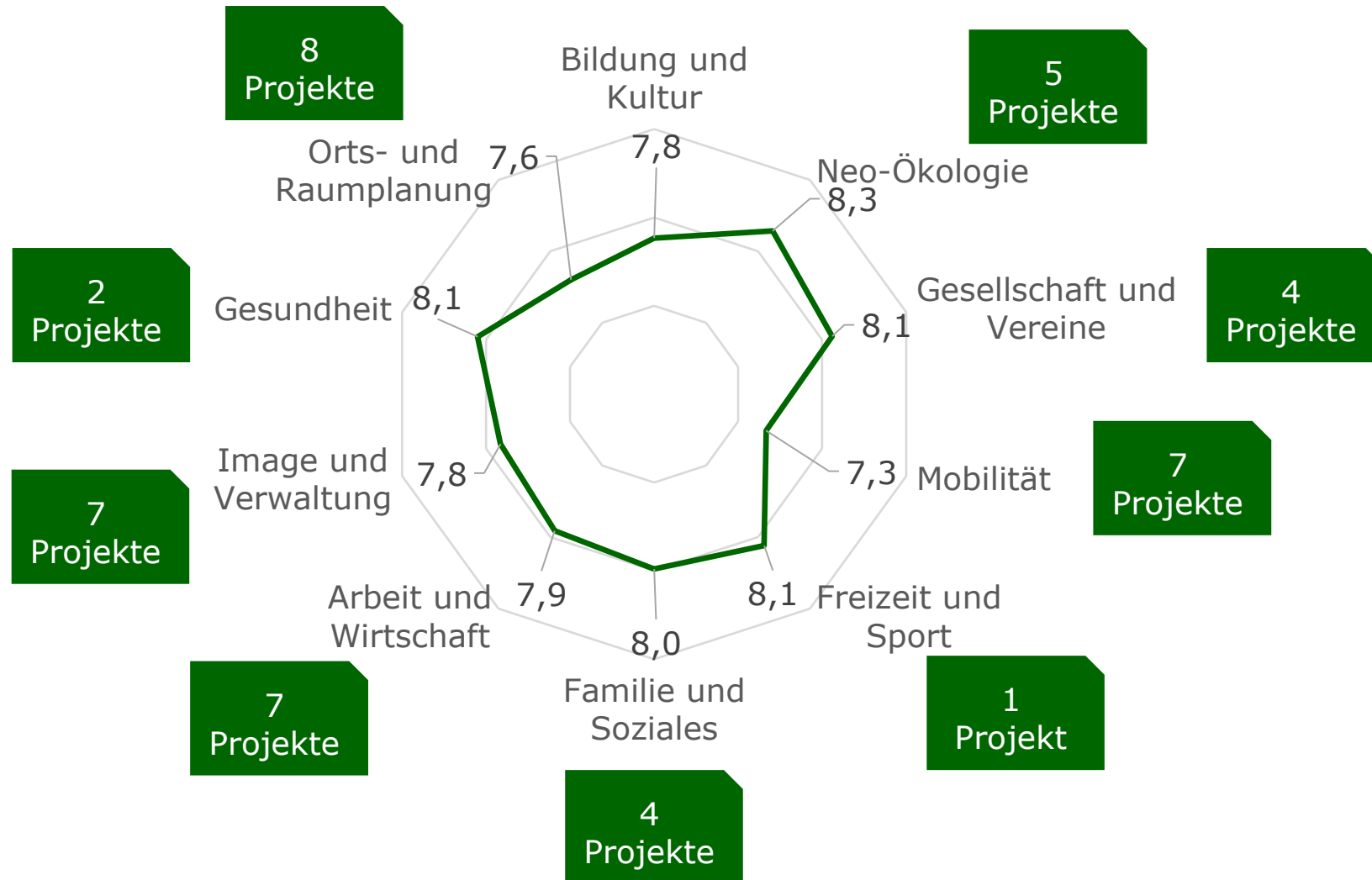
Diese Projekte, die aus den Ideen und Vorschlägen der Bürger hervorgehen, decken nicht immer nur Bereiche ab, die in der direkten Zuständigkeit der Gemeinde liegen. Sie können ebenso für lokale Vereine oder private Initiativen von Interesse sein.

Der Gemeindevorstand spielt eine entscheidende Rolle, indem er die Wichtigkeit und Umsetzbarkeit dieser Projekte bewertet und priorisiert.

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Anzahl der Projekte, die während des Partizipationsprozesses entwickelt wurden.



Projektideen der Bürger





Bürgerkonsens

Zum Bürgerkonsens

Ein Bürgerkonsens ist ein integratives Ergebnis aus Megatrendworkshops, Emotions- und Bürgerbefragungen.

Er vereint Einsichten aus interaktiven Diskussionen über gesellschaftliche Trends (Megatrendworkshops), emotionale Reaktionen der Bevölkerung (Emotionsbefragungen) und allgemeine Meinungen und Vorschläge zu verschiedenen Themen (Bürgerbefragungen).

Dieser Konsens bietet eine umfassende Perspektive auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Bürger, was ihn zu einer wertvollen Grundlage für zukünftige politische Entscheidungen und Planungen macht.



Bürgerkonsens

Wir sehen die Zukunft von Barbican im Zusammenwirken von nachhaltiger Ressourcennutzung, erneuerbaren Energien, Lebensqualität für alle Generationen und sozialem Zusammenhalt. Diese Zukunft wollen wir führend mitgestalten, indem wir auf die Kombination aus wunderschöner Natur, nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung, innovative Mobilitätskonzepte und einem starken Gemeinschaftsgefühl setzen, das Generationen und Kulturen verbindet.

Unsere besondere Fähigkeit liegt darin, dass wir Offenheit und Sympathie der Bürger, die gute Gemeinschaft, die Zugänglichkeit zu Naturschönheiten und die vielfältigen Freizeitangebote nutzen, um ein attraktives Lebensumfeld für alle zu schaffen. Dabei vertrauen und verlassen wir uns auf die Lust, gemeinsam an der Umsetzung von Projekten und Zielen zu arbeiten.

Unsere Bürger begeistern wir, indem wir Vereinsvertreter und lokale Betriebe unterstützen, bezahlbaren Wohnraum schaffen, angemessene Infrastruktur bereitstellen, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Touristen und Einheimischen gewährleisten, das Miteinander fördern, aktiven Umweltschutz betreiben und auf Sicherheit im Dorf setzen.





Arbeitsdokumente

Zu den Arbeitsdokumenten

Die beigefügten Arbeitsdokumente des Dokuments sind Zwischenergebnisse aus den verschiedenen Projektschritten des partizipativen Prozesses, der sowohl die Emotionsbefragung als auch die Bürgerbefragung umfasst.

Diese Dokumentieren dokumentieren die fortschreitende Entwicklung und die gewonnenen Erkenntnisse aus diesen Befragungen.

Sie bieten einen detaillierten Einblick in die gesammelten Daten, die Meinungen und Emotionen der beteiligten Bürger.



Arbeitsdokumente

3_Part_A1_Bericht_Megatrends_Barbian

3_Part_A2_Bericht_Emotionspaare_Barbian

3_Part_A3_Bericht_Bürgerbefragung_Barbian



nicht schwarz sehen

leidenschaftlich und
neugierig bleiben

www.rcm-solutions.it



rcm
solutions

rcm solutions GmbH / Srl

Galvanistraße 6/A via Galvani
I-39100 Bozen | Bolzano
Tel. +39 0474 561198
info@rcm-solutions.it

Verwaltungssitz | Sede amministrativa

Handwerkerzone 6 Zona artigianale
I-39030 Terenten | Terento
MwSt./Part.IVA: IT02512530219

Horst Unterfrauner | Christoph Koch | Mathias Brugger